

Erinnerung und Aufbruch. Das europäische Kulturerbe im Saarland nach 1945

Vortrags-Programm

- 18.04. Dr. Lil Helle Thomas UdS Kunstgeschichte
„Erinnern an die Aufbruchsjahre. Der gebaute Europagedanke der Universität des Saarlandes“
- 02.05. Prof. Rolf Sachsse ehemals HBK Saar
„Vom Centre des Métiers d'Art zur HBKsaar. Unterricht in Kunst und Design an der Saar“
- 16.05. Prof. Dietmar Hüser UdS Europäische Zeitgeschichte
„Fußballarenen als Emotionsräume. Das Saarbrücker Ludwigsparkstadion in den 1950er Jahren“
- 23.05. Vorführung im Kino 8 ½ des Dokumentarfilms „Der eiserne Schatz – Eine Geschichte der Völklinger Hütte“, Regie Sven Rech, 2017. Einleitung und Moderation Prof. Gabriele Clemens UdS Landesgeschichte
- 30.05. Dr. Ingeborg Besch UdS Kunstgeschichte
„Die Kettlersiedlung. Katholische Sozialpolitik und ihre städtebaulichen Auswirkungen im Saarland nach 1945“
- 13.06. Prof. Volker Ziegler École d'architecture Straßburg
„Saarbrücken und Mainz, Stadtutopien der Besatzungszeit“
- 27.06. Dr. Roland Mönig, Direktor Stiftung Saarländischer Kulturbesitz
„Aufbruch in die Gegenwart. Erinnerung an die Moderne. Gründung und Aufbau der Modernen Galerie“
- 11.07. Prof. Barbara Krug-Richter UdS Kulturanthropologie
„Aufbruch in die Mobilität? Entstehung und Wahrnehmung der Saarbrücker Stadtautobahn“

Veranstaltungsort und -zeit: Pingusson-Bau Saarbrücken, jeweils mittwochs 18 Uhr

Konzept & Organisation: Fachrichtung Kunst- und Kulturwissenschaft der Universität des Saarlandes sowie Saarländischer Werkbund

Kooperationspartner: Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes, Frankreichzentrum der UdS, Kino 8 ½, Internationalisierungsfond der UdS